

Verborgenes Licht: «Zaubergarten» und «Erotikzauber»

SCHAAN – Kennen Sie den Parco Scherrer am Ortsrand von Morcote, südlich von Lugano? Nein, und Zeit hinzufahren, haben Sie auch nicht. Dann gehen Sie doch einfach ins Haus Stein-Egerta in Schaan und schauen sich die Fotografien von Christiane Desery-Waliczek an.

• Gerolf Hauser

Die in Triesen lebende Künstlerin Christiane Desery-Waliczek entdeckte den Park im Sommer 2001, diesen «Zaubergarten, eine verzauberte Welt, ein Paradies und verwunschener Märchenwald mit geheimnisvollen Durchgängen, bemoosten Bänken... den Originalen und Kopien der von Herrmann Arthur Scherrer aus St. Gallen in aller Welt gesammelten Kunstwerke. . . Blumenamphoren, Steinskulpturen, Säulen, Statuen, Obelisken», wie Cornelia Herrmann am Freitag bei der Vernissage im Haus Stein-Egerta sagte.

Geheimnisse

Das Haus Stein-Egerta zeigt bis zum 3. Oktober eine Auswahl aus insgesamt 120 Aufnahmen der Fotoserie «Zaubergarten» von Christiane Desery-Waliczek. In den Fotografien gelingt es ihr, die geheimnisvolle Stimmung des Parks einzufangen, das «verborgene» Licht, das z. B. eine halb liegend «Verliebt-Träumende», den versunken lächelnden Jüngling oder das verschämt mit einem Feigenblatt bedeckte Mädchen beleuchtet. Dieses geheimnisvolle, dunkle Licht, dessen Quelle verborgen bleibt und dessen Schatten eine fast entrückte Stimmung erwecken in diesem fast unwirklichen Dschungel und das die Skulpturen in berückend schöner Weichheit zeigt, macht den Zauber dieser Fotoserie aus. Die Fotografien von Christiane Desery-Waliczek entstehen ohne technische Tricks, «sie nimmt mit ihrer Spiegelreflexkamera ohne Teleobjektiv, ohne technische Feinassen auf, was sie sieht, was sie beeindruckt, was sie magisch anzieht». Ganz anders zeigen sich die Bilder in Mischtechnik, in denen Christiane Desery-Waliczek eigenartig hart sehr kräftige Farben gegeneinander setzt.



Christiane Desery-Waliczek macht mit ihren Fotografien im Haus Stein-Egerta in Schaan das Geheimnis des Parco Scherrer sichtbar.

Biografisches

Christiane Desery-Waliczek, (französisch und polnische Nachnamen der Eltern) mit bürgerlichem Namen Christiane Waldner, wurde 1953 in Köln geboren. Sie studierte an den deutschen Fachhochschulen für Kunst und Design in Köln und Bielefeld Farblithografie. Nach erfolgreichem Abschluss übersiedelte sie nach Österreich und lebte in Salzburg, Bregenz und Dornbirn und auf Zypern, Sardinien und Kreta als freischaffende Künstlerin. Derzeit arbeitet sie in ihrem Atelier in Triesen in Liechtenstein. Sie hatte zahlreiche Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Griechenland, Frankreich und Zypern.